

Ortsbesichtigungen am Lichtscheider Kreisel / Barmen; 03.05.2017, 11.30 Uhr
Teilnehmer: Frau Norina Peinelt / Fußweg- und Radwegbeauftragte der Stadt Wuppertal,
Herren Andreas Wiescher, Stephan Wiescher, Dr. Helmut Kalkoff / Bürgerverein
Hochbarmen e.V.

Sehr geehrter Frau Peinelt,-

heute mittag haben Sie in dem genannten Kreis einige Fußweg- und Fahrradweg-Probleme am Lichtscheider Kreisel besprochen.

Die wesentlichen Punkte habe ich hier kurz zusammengefasst.

1. Fahrradfahrer aus Fahrtrichtung Ronsdorf - die nach Elberfeld geradeaus fahren wollen - werden auf dem Radweg durch ein blaues "Verkehrsschild Ende" gezwungen, sich auf der Kfz-Fahrspur in den starken Autoverkehr einzuordnen. Das ist mit hohem Risiko verbunden wegen dichtem Verkehr und weil verbotenerweise PKWs leicht rechts überholen können. Der Fahrradfahrer kann sich beim Weiterfahren erst vor der Einmündung Oberbergische Straße oder vor der BEK-Verwaltung auf dem regulären Radweg wieder in Fahrtrichtung Elberfeld einordnen.

Es fehlt eine Freigabe des Fahrradverkehrs vor der WSW-Haltestelle. Hier sind freilich auf Busse wartende Fußgänger zu berücksichtigen.

Weiterhin fehlt ein Überquerungsrادweg an der Einmündung Obere Lichtenplatzer Straße (entlang der Lichtscheider Straße) bis zur Oberbergischen Straße.

Komplizierter Umweg: hinter der Haltestelle und Überführung rechts hinunterfahren, auf dem Bürgersteig weiter rechts hinunter bis zur Ecke Einmündung Wasserturm, wieder rechts abbiegen in Richtung Wasserturm, erneut rechts abbiegen durch einen kleinen Tunnel und dann links abbiegen in Fahrtrichtung Elberfeld. Diese Winkelzüge sind nur wenigen Fahrradfahrern bekannt. Sie sind auch nicht wegweisend beschildert. Daher wird diese Fahrradweg-Möglichkeit als unzumutbar eingestuft.

2. Auf der Südseite des Kreisels hinter der Unterführung in Fahrtrichtung Ronsdorf kann man an der Ecke rechts auf dem Bürgersteig hinauffahren bis zum regulären Fuß- und Radweg. Eine rot-weiß gestreifte Querstange auf dem Radweg behindert jedoch den Verkehrsfluß. Daher ist darum gebeten worden, sie entfernen zu lassen.

kürzerer Weg: hinter der Unterführung an der Ecke links abbiegen den Beton-/Asphaltbelag steil hinauf bis zur Einfahrt Hunde-Übungsplatz, den Matsch- und Schotterweg entlang bis zur regulären Fahrradweg-Einmündung.

steiler Treppenaufgang zum Fuß- und Radweg und zur WSW-Haltestelle: wer beim Laufen behindert ist (Rollstuhlfahrer, Fußgänger mit Rollator), kommt dort nicht hinauf.

Ortsbesichtigungen am Lichtscheider Kreisel / Barmen; 03.05.2017, 11.30 Uhr
Teilnehmer: Frau Norina Peinelt / Fußweg- und Radwegbeauftragte der Stadt Wuppertal,

Herren Andreas Wiescher, Stephan Wiescher, Dr. Helmut Kalkoff / Bürgerverein
Hochbarmen e.V.

Sehr geehrter Frau Peinelt,-

heute mittag haben Sie in dem genannten Kreis einige Fußweg- und Fahrradweg-Probleme am Lichtscheider Kreisel besprochen.

Die wesentlichen Punkte habe ich hier kurz zusammengefasst.

1. Fahrradfahrer aus Fahrtrichtung Ronsdorf - die nach Elberfeld geradeaus fahren wollen - werden auf dem Radweg durch ein blaues "Verkehrsschild Ende" gezwungen, sich auf der Kfz-Fahrspur in den starken Autoverkehr einzuordnen. Das ist mit hohem Risiko verbunden wegen dichtem Verkehr und weil verbotenerweise PKWs leicht rechts überholen können. Der Fahrradfahrer kann sich beim Weiterfahren erst vor der Einmündung Oberbergische Straße oder vor der BEK-Verwaltung auf dem regulären Radweg wieder in Fahrtrichtung Elberfeld einordnen.

Es fehlt eine Freigabe des Fahrradverkehrs vor der WSW-Haltestelle. Hier sind freilich auf Busse wartende Fußgänger zu berücksichtigen.

Weiterhin fehlt ein Überquerungsradweg an der Einmündung Obere Lichtenplatzer Straße (entlang der Lichtscheider Straße) bis zur Oberbergischen Straße.

Komplizierter Umweg: hinter der Haltestelle und Überführung rechts hinunterfahren, auf dem Bürgersteig weiter rechts hinunter bis zur Ecke Einmündung Wasserturm, wieder rechts abbiegen in Richtung Wasserturm, erneut rechts abbiegen durch einen kleinen Tunnel und dann links abbiegen in Fahrtrichtung Elberfeld. Diese Winkelzüge sind nur wenigen Fahrradfahrern bekannt. Sie sind auch nicht wegweisend beschildert. Daher wird diese Fahrradweg-Möglichkeit als unzumutbar eingestuft.

2. Auf der Südseite des Kreisels hinter der Unterführung in Fahrtrichtung Ronsdorf kann man an der Ecke rechts auf dem Bürgersteig hinauffahren bis zum regulären Fuß- und Radweg. Eine rot-weiß gestreifte Querstange auf dem Radweg behindert jedoch den Verkehrsfluß. Daher ist darum gebeten worden, sie entfernen zu lassen.

kürzerer Weg: hinter der Unterführung an der Ecke links abbiegen den Beton-/Asphaltbelag steil hinauf bis zur Einfahrt Hunde-Übungsplatz, den Matsch- und Schotterweg entlang bis zur regulären Fahrradweg-Einmündung.

steiler Treppenaufgang zum Fuß- und Radweg und zur WSW-Haltestelle: wer beim Laufen behindert ist (Rollstuhlfahrer, Fußgänger mit Rollator), kommt dort nicht hinauf.